

# Fünf Jahre Zusammenarbeit des Römpp-Chemielexikons mit der Redaktion Chemie oder (k)eine Angst vor kommerziellen Verlagen

Kurze Vorstellung der Zusammenarbeit und  
Diskussion

# Kurze Historie

2011 Jubiläumsstammtisch der WP in Stuttgart –  
Anwesend war ein Mitarbeiter (nicht Römpp) von Thieme  
→ Kontakt und Idee

Kontaktaufnahme zu den Verantwortlichen bei Thieme und  
WMDE und Gespräche verliefen zuversichtlich

Thieme beschließt damit Neuland zu betreten und WMDE  
gibt das OK

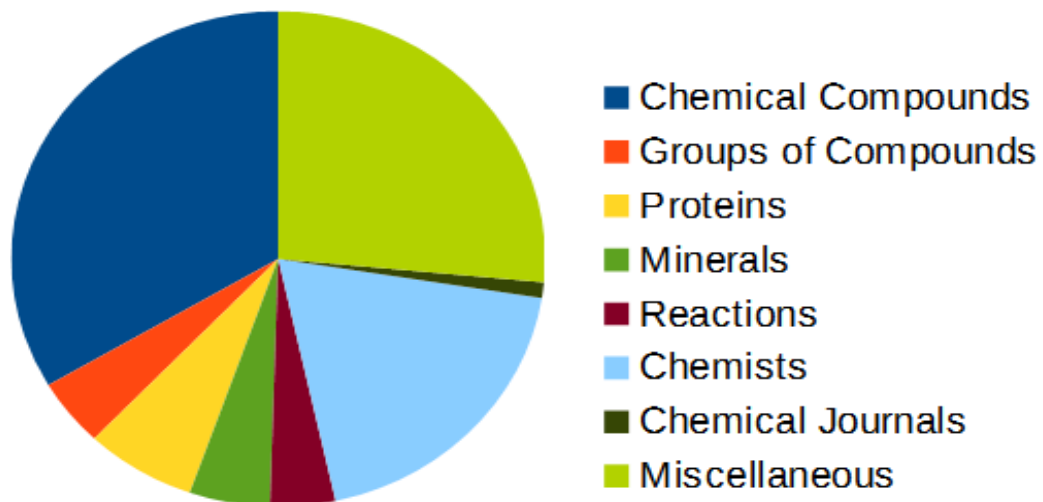
Verhandlungen (entziehen sich meiner Kenntnis) und seit  
28. Februar 2011 8 (?) Zugänge zum Römpp –  
zunehmende Anzahl im Laufe der Zeit

# Römpp-Chemielexikon

- Römpp gegründet 1947 in Buchform (zuletzt 6 Bände + Spezialbände) und seit 2002 online
- > 65.000 Artikel (ohne Biographien)
- Artikelwachstum: 2022 Artikel mit 2454 Manuskriptseiten (2014)
- Bis auf eingeschränkte Vorschau kostenpflichtig
- Qualitativ hochwertige Artikel für den schnellen Überblick über Lemmata
- Reputable, verlesene Fachautoren und klassisches Redaktionssystem

# Redaktion Chemie I

- 2006 gegründet, ~20-25 Mitarbeiter (mehr oder minder aktiv) – seit 2007 jährliches Redaktionstreffen
- >26.000 Artikel (mit Biographien) = 1,4 % des Artikelbestandes der deutschsprachigen WP



# Redaktion Chemie II

- Artikelwachstum: 1-5 Artikel pro Tag
- 82 Artikel Exzellent und 82 Lesenswert
- Charts: [\[\[Wikipedia:Redaktion Chemie/Charts\]\]](#)
- Mitarbeiterqualifikation im Durchschnitt hoch
- Relativ schnelle QS
- Artikel sind mit Literatur und Einzelnachweisen belegt. Zahlenwerte müssen mit EN belegt werden.
- Kommunikation meist über Seiten der RC

# WP vs. Römpp I

Karminsäure - Wikipedia - Konqueror

https://de.wikipedia.org/wiki/Karminsäure

## Karminsäure


Karminsäure (C<sub>22</sub>H<sub>20</sub>O<sub>13</sub>) ist ein **Glycosid** mit Hydroxyanthrapurin als **Aglycon**.

**Inhaltsverzeichnis** [Verbergen]

- Vorkommen
- Verwendung
- Gewinnung
- Chemische Struktur
- Literatur
- Einzelnachweise

### Vorkommen

Sie kommt natürlich in verschiedenen **Schildläusen** wie z. B. der **Cochenilleschildlaus** (*Dactylopius coccus* C.) vor. Der **Naturstoff** dient dem **Insekt** der Abwehr von **Fraßfeinden**. Die Karminsäure ist die Grundlage für den Farbstoff **Karmin**.



Cochenilleschildlaus-Kolonie auf einer Opuntie

### Verwendung

Karminsäure bzw. der **Aluminiumlack Karmin** sind unter der Kodierung E 120 als **Lebensmittelfarbstoff** bzw. **Lebensmittelzusatz** zugelassen und werden unter anderem in **Lippenstiften** und dem Getränk **Campari** verwendet. Aufgrund der aufwändigen Herstellung sowie auftretender **allergischer Reaktionen** werden die Karmine weitgehend durch den synthetischen **Azofarbstoff Cochenillerot A** (E 124) ersetzt.<sup>[2]</sup>

### Gewinnung

Der Farbstoff wird in der Regel aus den Schildläusen gewonnen. Dabei werden aus 1 kg getrockneten Schildläusen etwa 50 g Karminsäure gewonnen.<sup>[3]</sup>

### Chemische Struktur

Karminsäure ist ein C-Glycosid mit einem **Anthrachinon** als Aglycon und einer **Glucose** als Zucker-Einheit. Dabei ist der Zucker nicht **acetalisch** sondern über eine  $\beta$ -konfigurierte<sup>[4]</sup> Kohlenstoff-Kohlenstoffbindung an das Aglycon gebunden. Eine Totalsynthese wurde 1991 veröffentlicht.<sup>[5]</sup>

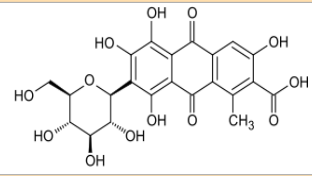
### Literatur

- Franziska Schulze, Juliane Titus, Peter Mettke, Stefan Berger, Hans-Ullrich Siehl, Klaus-Peter Zeller, Dieter Sicker: *Chemie in unserer Zeit*, in *Karminsäure - Das Rot aus Cochenilleläusen* doi:10.1002/ciuz.201300634.

### Einzelnachweise

- ↑  <sup>abcdef</sup> Datenblatt *Karminsäure* (PDF) bei **Merck**, abgerufen am 19. Januar 2011.
- ↑ E. Lück, H. Göltz, P. Kuhnert: *Lexikon Lebensmittelzusatzstoffe.*, 2. Auflage, S. 122, Behr's Verlag DE, 1998, ISBN 978-3-86022-462-5.
- ↑ Eintrag zu *Karmin*. In: *Römpp Online*. Georg Thieme Verlag, abgerufen am 15. Juni 2016.
- ↑ A. Fiecchi, M. Anastasia, G. Galli, P. Gariboldi: *Assignment of the  $\beta$  Configuration to the C-Glycosyl Bond in Carminic Acid*, in: *J. Org. Chem.* **1981**, *46*, 1319-1320; doi:10.1021/jo00320a061.
- ↑ P. Allevi, M. Anastasia, P. Ciuffreda, A. Fiecchi, A. Scala, S. Bingham, M. Muir, J. Tymjan: *The 1st Total Synthesis of Carminic Acid*, in: *J. Chem. Soc., Chem. Commun.* **1991**, 1319-1320; doi:10.1039/C39910001319.

**Strukturformel**



**Allgemeines**

Name	Karminsäure
Andere Namen	7- $\beta$ -D-Glucopyranosyl-9,10-dihydro-3,5,6,8-tetrahydroxy-1-methyl-9,10-dioxoanthracencarbonsäure
Summenformel	C <sub>22</sub> H <sub>20</sub> O <sub>13</sub>
CAS-Nummer	1260-17-9
Kurzbeschreibung	dunkelroter Feststoff mit fruchtartigem Geruch <sup>[1]</sup>

**Eigenschaften**

Molare Masse	492,38 g·mol <sup>-1</sup>
Aggregatzustand	fest
Schmelzpunkt	136 °C (Zersetzung) <sup>[1]</sup>
Löslichkeit	schlecht in Wasser (30 g·l <sup>-1</sup> bei 25 °C) <sup>[1]</sup>

**Sicherheitshinweise**

**GHS-Gefahrstoffkennzeichnung** <sup>[1]</sup>

**keine GHS-Piktogramme**

H- und P-Sätze	H: keine H-Sätze P: keine P-Sätze <sup>[1]</sup>
----------------	---

Soweit möglich und gebräuchlich, werden **SI-Einheiten** verwendet. Wenn nicht anders vermerkt, gelten die angegebenen Daten bei **Standardbedingungen**.

11:32

# WP vs. Römpp II

Thieme Verlagsgruppe

Thieme RÖMPP

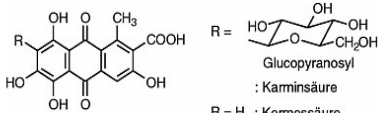
Startseite Suche Stichwortanzeige Über RÖMPP Zugang erwerben

Im RÖMPP suchen   [Tipps zur Suche](#)

## Karmin

Bearbeitet von: [Jenny Hartmann-Schreier](#)

(Echtes Karmin, Cochenille, E 120; Natural red 4; C. I. 75470).



R = O[C@H]1[C@@H](O)[C@H](O)[C@@H](CO)O1  
Glucopyranosyl  
: Karminsäure  
R = H : Kermessäure

*Karminsäure:* Karminsäure ist Hauptbestandteil des Farbstoffes Karmin, die glucosefreie Form heißt [Kermessäure](#). C<sub>22</sub>H<sub>20</sub>O<sub>13</sub>, M<sub>r</sub> 492,39, rote Prismen, Schmp. 136 °C (Zers.), λ<sub>max</sub> 491 nm (CH<sub>3</sub>OH), lösl. in heißem Wasser und Ethanol. Lsg. von K. haben Indikatoreigenschaften...

9%  
Sie sehen die ersten 9% dieses Stichworteintrags. [Weitere Informationen zum Stichwort](#)

Um dieses Stichwort vollständig angezeigt zu bekommen, loggen Sie sich bitte ein. Falls Sie noch kein Benutzerkonto haben, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Lizenz erwerben Sie möchten den RÖMPP dauerhaft nutzen? <input type="button" value="Angebot anfordern"/>	Kostenlos testen Sie möchten den RÖMPP 14 Tage kostenlos testen? <input type="button" value="Jetzt anmelden"/>	Stichwort freischalten Sie möchten dieses Stichwort einzeln erwerben? <input type="button" value="Stichwort kaufen"/>
--	--	---

Über dieses Stichwort

### KONTAKT UND SUPPORT

[Helpdesk](#)  
Unser Kundenservice ist für Sie Mo.-Do. von 9–17 Uhr und Fr. 9–16 Uhr erreichbar:  
**Tel. +49 711 8931-420**

### GLIEDERUNG

- Vorkommen
- Verwendung
- Recht
- Toxikologie
- Literatur
- Übersetzungen

### Login

Benutzername

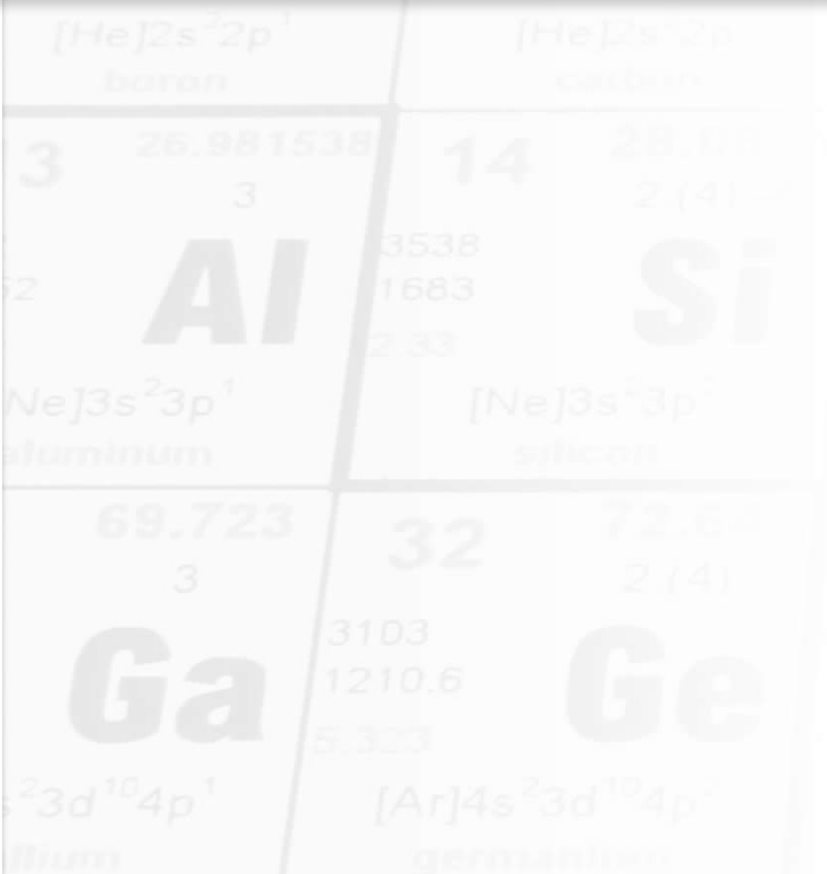
Passwort

[Passwort vergessen?](#)

[Zugang erwerben](#)

### PROBEZUGANG

Testen Sie den RÖMPP 14 Tage lang völlig kostenlos und unverbindlich.  
[Zur Anmeldung](#)



# WP vs. Römpp III

*Folie wurde aus urheberrechtlichen Gründen vor dem Hochladen auf Commons entfernt*



# WP vs. Römpp IV

- Römpp: knappe Informationen für Fachleute – WP: Q&D und ausführliche Informationen
- Römpp: Ausgewiesene Fachleute als Autoren – WP: Schwarmintelligenz (?)
- Römpp: kostenpflichtig – WP: freie Inhalte
- Römpp: redaktionelles System – WP: jeder kann mitmachen
- Römpp: eine Sprache – WP: >280 Sprachversionen (~10-20 erheblicher Artikelbestand)

# Römpp-Benutzung der RC

- Derzeit 11 freie, personenbezogene Zugänge
- Artikelanlagen und Ergänzungen:  
[[Wikipedia:Literaturstipendium/Römpp]]
- Schnelles Abgleichen von Ergänzungen → Nach- und Erstsichtungen (taucht im obigen Pseudolog nicht auf)
- Verwendung als EN → [[Vorlage:RömppOnline]] – Teilweise noch Verweise auf Buchform
- Schnelles Informieren über Lemmata

# Vorteile Römpp/Thieme

- Knapp 1/3 des Traffics (31%) wird durch die WP generiert (google.de: 28%, No Referrer 13%, thieme.de 9%, roempp.com 8%, google.at 2% und basf.net 2%)
- Marke „*Römpp*“ wird bekannter – für Leute die sich mit Chemie beschäftigen ist sie aber bereits bekannt – Studenten haben oft freien Zugang
- Feedback, Anregungen, Meldungen von Fehlern durch die RC

# Zusammenfassung

Seit 5 Jahren hat die RC Chemie Zugang zum Römpp-Online – niemals wurden seitens Thieme URVs angemahnt

Viele Artikel konnten belegt werden – Vorlage ist >2.500 fach eingebunden - ~200 fach die Printversion

Eine Reihe Artikel konnten mit Hilfe der Römpp-Artikel angelegt werden

Vielfach konnten Inhalte überprüft werden

Wie sieht Thieme uns? <http://networktoolkit.de/ACS.pdf>

# Diskussion

Exemplarische Darstellung der Möglichkeiten einer Cooperation mit einem kommerziellen Anbieter

- Zu diskutieren wären Pro/Contra, WP als Werbemittel, Grenzen einer Zusammenarbeit
- Sind solche Bezahlquellen zulässige Quellen – Fachzeitschriften sind i.d.R. auch durch pay wall gesichert und in der Chemie eher die Regel – (Fach)bücher kosten normalerweise auch Geld